



PESTALOZZI SEMINAR BIETET AB SOMMER NEUE AUSBILDUNGSPLÄTZE AN

Veröffentlicht am 20.05.2022 um 15:15 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Wie jedes Jahr im Frühjahr bereiten sich viele Jugendliche auf ihren Schulabschluss vor - und sie stehen vor der Herausforderung, den für sie richtigen Beruf zu finden. Wer gerne mit anderen Menschen zusammenarbeitet, eigene Ideen in seine Arbeit einbringen und dabei noch etwas gesellschaftlich Wertvolles und Sinnstiftendes tun möchte, hat gute Chancen im Berufsfeld "ErzieherIn" seinen Traumberuf zu finden. Eine Ausbildung am Pestalozzi-Seminar kann diesen Traum verwirklichen - ab Sommer starten die neuen Ausbildungsgänge. ErzieherInnen arbeiten in unterschiedlichsten Arbeitsfeldern: sie finden sich nicht nur klassisch in Krippe, Kindergarten und Hort sondern beispielsweise auch in Tages- und Wohngruppen der Kinder- und Jugendhilfe, in der Beratung für Familien oder sie begleiten Menschen mit Behinderung im Alltag. Dieser Beruf ist nicht nur interessant und spannend, es

ist auch ein Beruf mit Zukunft. Denn gerade in diesem Berufszweig werden händeringend Fachkräfte gesucht. Das Pestalozzi-Seminar in Burgwedel bietet Interessenten eine qualitativ hochwertige Ausbildung sowohl zum/zur Sozialpädagogischen AssistentIn als auch zum/zur ErzieherIn an. Hier lernen die SchülerInnen nicht nur theoretische Grundlagen, sondern sammeln in verschiedenen Praktika auch wertvolles Wissen für den Berufsalltag. Die Ausbildung zum/zur ErzieherIn kann sowohl in Voll- als auch in Teilzeit absolviert, die Ausbildung zum/zur Sozialpädagogischen AssistentIn kann bei entsprechender Vorbildung auf ein Jahr verkürzt werden. QuereinsteigerInnen finden ebenfalls interessante Einstiegsmöglichkeiten in diesen vielseitigen Beruf. "Hier bei uns auf dem Stiftungsgelände in Burgwedel haben wir nicht nur unser Pestalozzi-Seminar, direkt neben unserer Schule befinden sich die stiftungseigene Kinder- und Jugendhilfe, die Werkstätten und Wohnheime für Menschen mit Behinderung sowie Kindergarten und Förderschule - auf diese Weise erleben unsere SchülerInnen direkt ab dem ersten Tag, was es bedeutet in diesem vielfältigen Berufsfeld zu arbeiten. In der Fachschule bietet sich die Möglichkeit, durch ein stiftungsinternes Praktikum viele verschiedene Bereiche kennenzulernen. Das ist schon etwas Besonderes", so Manuela Koteja, Leiterin des Pestalozzi-Seminars. "Wir sind eine kleine Schule, das ermöglicht uns eine intensive und sehr persönliche Betreuung und Begleitung unserer SchülerInnen", so Koteja weiter. "Dabei arbeiten wir eng mit zahlreichen KooperationspartnerInnen wie den Städten Burgwedel und Burgdorf, dem evangelisch-lutherischen Stadtkirchenverband Hannover und der Gemeinde Uetze zusammen, die unseren SchülerInnen bezahlte Praxisstellen anbieten können." Wer sich für eine Ausbildung am Pestalozzi-Seminar interessiert, kann sich gerne direkt an Manuela Koteja, die Schulleiterin des Pestalozzi-Seminars, per Mail an mkoteja@pestalozzi-stiftung.de oder telefonisch unter 05139/990271 wenden. Weitere Informationen zu den Ausbildungsgängen gibt es auch unter www.pestalozzi-stiftung.de.



Die Großen wie die Kleinen: Angehende SozialassistentInnen probieren sich auf dem Außengelände des Pestalozzi Seminars experimentierfreudig aus.